

Text: Barbara Schusta

## Augenzugangshinweise und ihre Bedeutung für eine erfolgreiche Kommunikation

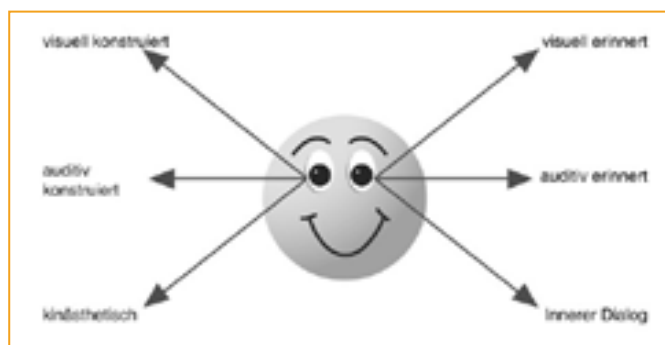
### OBEN ODER UNTEN – LINKS ODER RECHTS

Unsere Augen sind neben unseren anderen Sinnesorganen von wesentlicher Bedeutung. Mit Ihnen können wir all die schönen Dinge um uns herum ansehen und beobachten. Sie sind jene, mit den meisten Rezeptoren\*. Aber sie haben noch eine für Menschen, die effektiv kommunizieren wollen, außergewöhnliche Fähigkeit.

Anhand der Augenbewegung erkennt man die interne Repräsentation. Aus diesen Bewegungen kann man also ersehen, wie jemand die äußere Welt intern repräsentiert. Wenn Sie ein Gespräch führen, egal welches, und Sie antworten Ihrem Gegenüber in dem System (Sehen, Hören, Fühlen), in welchem er/sie sich gerade befindet, erzeugen Sie das Gefühl von Verständnis. Und wer empfindet es nicht als angenehm, verstanden zu werden. Interessant für Sie, dann lesen Sie weiter. ...

Verarbeitet Ihr Gegenüber Bilder, so richten sich seine Augen nach oben. Genauer gesagt, sieht er nach rechts oben, konstruiert diese Person Bilder. Sieht sie nach links oben, erinnert sie sich an Bilder. Wandern die Augen nach rechts waagrecht, so konstruiert sie Töne, Geräusche, etc. nach links waagrecht erinnert sie sich an Töne, Geräusche, was jemand gesagt hat. Unten rechts ist Ihr Gegenüber in Kontakt mit ihren Gefühlen und rechts unten spricht sie eventuell mit sich, wägt ab, was wert ist. ... Deshalb ist es z. B. äußerst wichtig, wenn unser Gegenüber gerade ein „Selbstgespräch“ führt, sich ruhig zu verhalten und die gerade geführte innere Kommunikation zu respektieren.

Die Skizze ist so angelegt, als ob Ihr Gegenüber vor Ihnen steht.



\*Unter einem Rezeptor versteht man ein für bestimmte Reize empfindliches Zielmolekül einer Zelle im weiteren Sinne eine auf spezifische Einflüsse reagierende „Signaleinrichtung“ innerhalb eines Organs oder Organsystems; Quelle DocCheck Flexikon.



Wie die Augenbewegungen gesteuert werden? Durch Denkprozesse. Wie können Denkprozesse gestartet werden? Durch Fragen... Gehen Sie sofort auf eine Entdeckungsreise, und testen Sie das eben Gelernte im Privatbereich, am besten mit Kindern. Fragen Sie sie z. B.: „Welche Farbe hat die Wand in deinem Zimmer?“ Das Kind wird nach links oben schauen. „Und nun stell dir vor, die Wand wäre in .... (andere Farbe) gestrichen.“ Nun wird das Kind die Augen nach rechts oben geben, weil es sich etwas vorstellen muss. „Was ist Dein Lieblingslied?“ kann die nächste Frage sein, und es wird seine Augen waagrecht nach links bewegen, da es leichter ist, sich so Töne vorzustellen, die es schon einmal gehört hat. „Und wie würde es klingen, wenn eine Ente dieses Lied quakt?“ Nicht nur wird das Gesicht des Kindes zu lachen beginnen, es wird auch seine Augen gerade nach rechts außen bewegen. Tun Sie es einfach und seien Sie überrascht, welche Ergebnisse Sie erzielen werden. Hat Ihr Gegenüber eventuell Schwierigkeiten, sich ein Bild vorzustellen, helfen Sie ihm, indem Sie in seine visuell konstruierende Richtung zeigen.

Wenn es für Sie interessant ist Ihren Kommunikationspartnern mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen, kann es hilfreich sein, immer einen Blick darauf zu haben, *WOHIN* die Augen Ihres Gegenübers gerade gerichtet sind. Mit ein wenig Übung sind Sie bald in der Lage, Ihrem Gegenüber ein Gefühl des Vertrauens zu geben. Anfangs werden Sie möglicherweise bemerken, dass die Bewegungen der Augen sehr schnell wechseln.

Wollen Sie mehr über dieses faszinierende Thema erfahren, besuchen Sie mich in einem meiner Seminare, die ich in ganz Österreich abhalte. Jetzt wünsche ich Ihnen viel Freude und Erfolg bei Ihren Gesprächen, die Sie künftig noch verständnisvoller führen werden.



**Barbara Schusta**  
Brain Gym® Instructor, Edu-Kinestetik,  
R.E.S.E.T. 1 & 2 Instructor, Kinergetics

Auweg 19c, 5400 Rif bei Salzburg  
Tel.: 0664 88 432 891  
b.schusta@brainlp.at [www.brainlp.at](http://www.brainlp.at)

 **BrainLP**®   
Akademie für  
Kinesiologie & Kommunikation



# Diplomausbildung KINESIOLOGIE

in Salzburg  
Start: 14. April 2018

## Highlight!

Neben der „klassischen“ Kinesiologie gibt es in der Ausbildung zusätzliche Module wie **Gesprächsführung, R.E.S.E.T. Kieferentspannung** sowie erstmals in Österreich **KINERGETICS**, die Methode, welche von Philip Rafferty begründet wurde.

In den Monaten, Mai, Juni, Juli, August und September werden einzelne Abschnitte der Ausbildung am Energiepunkt am Untersberg abgehalten.

Mehr Einblicke und Anmeldung unter:

[www.brainlp.at](http://www.brainlp.at)  
[b.schusta@brainlp.at](mailto:b.schusta@brainlp.at)  
+43 664 88432891

## Infoabend:

14. März 2018, 18.00 Uhr  
Hotel Untersberg Grödig